

Hannes und Frieda und das Saxophon

„Tag der offenen Tür“ in der Musikschule Holzminden

Holzminden (bs). Hannes und Frieda wollen sich das „mal ansehen“. Und vor allem anhören. Die fünfjährigen Zwillinge strömen mit kritischem Blick durch die Musikschule. Es ist „Tag der offenen Tür“ in diesem Haus der vielen Töne. Und dann stehen sie vor dem Saxophon und vor Hans-Jürgen Kampa, dem neuen Saxophonlehrer.

Frieda ist die Mutigere von beiden. Jedenfalls an diesem Sonnabend in der Musikschule. Sie lässt sich das Instrument erklären und sie probiert es aus. Der erste Ton! „Klasse!“ freut sich Hans-Jürgen Kampa. Frieda strahlt. Und Hannes will es jetzt auch mal versuchen mit dem Saxophon.

Ein lebendiges Haus und ganz viel Information haben Alexander Käberich und sein Team zum „Tag der offenen Tür“ versprochen. Und dieses Versprechen haben sie auch problemlos gehalten. Schade nur, dass die für den Innenhof geplanten Auftritte der Ensembles wie „Tuttini“, „Die wilden Streicher“ und das Blechbläserensemble „Chaos-Brass“ ins Haus verlegt werden müssen, weil es noch am Morgen wie aus Kübeln schüttet. Regen hätte den Instrumenten und Verstärkern nicht gut getan.

Deshalb rückt man in der Musikschule zusammen. Dass es eng wird – denn das Interesse ist richtig groß – stört nieman-



Hannes und Frieda lassen sich von Hans-Jürgen Kampa das Saxophon erklären.



Beim Vorspiel: Emma und Hannah.

den. Und dass die Töne manchmal durcheinander purzeln, weil in dem einen Raum das Schlagzeug von den kleinsten Musikbegeisterten wie der zweijährigen Mayla malträtiert und im „Konzertsaal“ nebenan „Tuttini“ für die gelungene Darbietung gefeiert wird.

Vielen Eltern, die gekommen sind, ist der Stolz ins Gesicht geschrieben, denn es dürfen nicht

nur alle Instrumente ausprobiert werden, Lehrkräfte und vor allem die Schülerinnen und Schüler stellen ihre Instrumente vor – und beweisen ihre Liebe zur Musik. Rund 100 Aktive sind es am Sonnabend, die für die vielen Töne in der Musikschule werben. Und sie tun das richtig gut, so gut, dass sich die Musikschule über den ein oder anderen Schüler mehr freuen

darf nach diesem „Tag der offenen Tür“.

An dem gibt es für die Besucher – neben Kaffee und Kuchen – noch ein besonders Bonbon: In den Fluren finden die Besucher eine Bilderausstellung. Gesammelt worden sind dort Fotos vom Straßentheater-Festival in Holzminden. Auch das ist eine Idee, die richtig gut ankommt.



Viel Beifall gab es für die musikalischen Bonbons der Ensembles.